



الجامعة الألمانية الأردنية  
German Jordanian University

Liebe Unternehmenspartner, liebe Freunde der German Jordanian University (GJU),

in dieser Ausgabe des GJU Newsletters berichten wir über:

- **Moreno+Seidler Architekturbüro GbR** als neuer Industriepartner der GJU
- den **Besuch der Delegation aus Magdeburg an die German Jordanian University**
- **Erfolgstory bei Dräger** – Najat Al-Absi berichtet von ihrem Praktikum

## Moreno+Seidler Architekten GbR als neuer Industriepartner der GJU

MORENO+SEIDLER Architekten GbR

Moreno+Seidler Architekturbüro GbR in Hildesheim ist neuer Industriepartner der German Jordanian University. **Gegründet wurde das Büro 1997.** Besonders ist vor allem die bestehende Internationalität des Architekturbüros. In einem Team, bestehend aus einer Spanierin (Frau Moreno Pérez), einem Spanier, einer Italienerin, einem Schwede und einem Deutscher (Thomas Seidler) werden Projekte bearbeitet.



Mit dieser Partnerschaft vergrößert die GJU ihr bestehendes Netzwerk an Industriepartnerschaften. Für das Architekturbüro Moreno+Seidler ist diese Kooperation eine Möglichkeit zur Ausweitung der Geschäftsbeziehung in die arabische Welt. Einen ersten Eindruck vom kulturellen Jordanien kann das Team von Moreno+Seidler über die Praktikumsbeschäftigung eines jordanischen Studierenden bekommen. Denn ab sofort und für das nächste Semester haben qualifizierte Architektur-Studierende der GJU die Möglichkeit Ihr 20. wöchiges Praktikum im Unternehmen Moreno+Seidler GbR zu absolvieren.

Dipl.-Ing. Architekt Thomas Seidler, von Moreno+Seidler Architekturbüro GbR, äußert: „Ich freue mich über eine Zusammenarbeit mit der GJU und einige Bewerbungen sind schon von GJU Studierenden bei uns eingegangen. Bislang hätten sie sich noch für keine Studierenden entscheiden könne. Von Vorteil zu diesem Praktikum wären Kenntnisse zur Software Archicad“.

Wir freuen uns auf eine gute Partnerschaft und begrüßen Moreno+Seidler Architekten GbR in unserem Netzwerk. Zur Stärkung der Internationalität im Bereich der GJU Industriepartnerschaften ist das Architekturbüro ein Zugewinn im Netzwerk der GJU.

## Erfolgstory bei Dräger – Najat Al-Absi berichtet von Ihrem Praktikum

Dräger gilt als ein international führendes Medizin- und Sicherheitstechnik Unternehmen, das sich entschied eine Studentin der German Jordanian University für das Praktikumssemester während des obligatorischen Deutschlandjahres, zu beschäftigen.



Najat Al-Absi, GJU Studentin im Fach Pharmazie und Chemie an der GJU, schreibt in einem kurzen Bericht, wie ihre Erfahrungen während des Praktikums waren:

*Das (technische) Wissen, das ich während meines Praktikums bei Dräger erworben habe, ist noch heute von Bedeutung für mich. So lernte ich viel über die Laborarbeit im Allgemein, außerdem Biochemie, Chromatographie und „Drug- Screening Tests“ von Speichelproben. Da ich mit dem „Dräger Drug Test 5000 System“ fast jeden Tag gearbeitet habe, bin ich bestens qualifiziert in diesem Bereich zukünftig zu arbeiten. Letztlich weiß ich jetzt, auf welchem Gebiet ich mich spezialisieren möchte. Es ist mir bewusst, dass ich in einer weltbekannten, erfolgreichen Firma gearbeitet habe und dass dieser positive Ruf meinen Lebenslauf attraktiver gestaltet wird und mir somit mehr Chancen für zukünftige Berufe eröffnen. Meiner Meinung nach hat dieses Praktikum meine Persönlichkeit und mein Selbstbewusstsein geprägt und gesteigert.*



*Dieses Jahr in Deutschland ist für mich von sehr großem Wert und kann somit sicher als eine lebensverändernde Erfahrung angesehen werden. Abschließend hoffe ich, dass ich das von mir Elernte wiedergeben konnte und mit den betreffenden Personen auch zukünftig zu tun haben werde.*

Najat Al-Absi

Lesen Sie unter folgendem Link den Originalbeitrag von Dräger:

<https://karriereblog.draeger.com/2013/11/from-the-middle-east-to-germany/>

## **Delegation von der Hochschule Magdeburg-Stendal besucht die German Jordanian University**

Vom 13. März bis 17. März waren einige Vertreter der Hochschule Magdeburg-Stendal zu Besuch an der GJU. Diese Delegationsreise galt als Fortführung des Austauschs, der 2008 durch die jordanische Delegation in Deutschland begann.



Die Delegation bestand aus den Leiterinnen des International Offices, der Personalabteilung, des Bereichs Wissensmanagement sowie dem Projektmanager des GJU Projektbüros, der Assistentin des ausgeschiedenen Rektors der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Dezernatsassistentin für Kreislauf- und Wasserwirtschaft.

Neben Gesprächen mit Ihrem Konterpart im Verwaltungsapparat an der GJU, wurde die Delegation auch vom Präsidenten der GJU, Dr. Natheer Abou Obeid und dem Vizepräsidenten für Internationales, Prof. Dr. Anton Mangstl, empfangen.

Weiterhin war es den Teilnehmer möglich ein kulturelles Programm zu absolvieren und auf historischen Spuren die Schönheit Jordanien zu erkunden. Besonders war die Führung über das Gelände der jordanischen Hochschule und durch die verschiedenen Labore, die Fahrt nach Petra und zum Toten Meer. „Besonders beeindruckt waren wir von der modernen Ausstattung der Hochschule“ erklären Frau Michaela Nordt, Assistentin des Direktors vom GJU Projektbüro und Frau Marion Meyer, Leiterin der

Personalabteilung an der Hochschule. Frau Nordt ergänzt: „ Die alte Nabatäer Stadt Petra und auch die Altstadt Ammans waren ein tolles Erlebnis.“

Christof Mühlberg, Direktor des GJU Projektbüros in Magdeburg und Koordinator des Verwaltungsaustauschs, betont: „Die Mobilität für Personen aus Verwaltungsapparaten an Hochschulen soll neben der Kommunikation auch die Kooperation steigern.“

Weiterhin soll die Nachhaltigkeit für Mobilität von Verwaltungspersonal gesteigert werden, um universitäre und industrielle Partnerschaften zu festigen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg

Lisa Johannsen  
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Breitscheidstraße 51  
D-39114 Magdeburg  
Germany  
Telefon: +49 391 886 4154  
Fax: +49 391 886 4947  
Email: [lisa.johannsen@german-jordanian.org](mailto:lisa.johannsen@german-jordanian.org)



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.